Wieder im Einsatz: Der M+E-InfoTruck

21.09.21 | Berlin

Wieder im Einsatz: Der M+E-InfoTruck

Nach langer pandemiebedingter Auszeit ist der InfoTruck der Metall- und Elektroindustrie wieder im Einsatz in Berlin-Brandenburg. Noch bis Anfang Oktober können sich Schülerinnen und Schüler an 19 Tagen über die duale Ausbildung in der Branche informieren - unter Einhaltung der 3G-Regel und mit bewährtem Hygienekonzept.

Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit sowie Unternehmen aus der Region sind bei den Einsätzen an vielen Schulstandorten dabei.

InfoTruck modernisiert: Cobot und neues Multimedianangebot

Während der Corona-Pause wurde der M+E-InfoTruck umfassend modernisiert: Seit Neuestem begrüßt ein Cobot, also ein kollaborativ arbeitender Roboter, die Schülerinnen und Schüler im unteren Stockwerk des 80 Quadratmeter großen InfoTrucks. Wie immer gilt: Gleich loslegen und selbst ausprobieren! Zusammen mit dem Cobot können die Schülerinnen und Schüler ein Zahnradgetriebe zusammenbauen.

Auch die multimedialen Inhalte an Bord des InfoTrucks wurden erweitert. Touchmonitore an den insgesamt fünf Exponaten im unteren Bereich bieten nun ergänzende Informationen rund um das jeweilige Themengebiet der Station. Neben freien Praktikums- und Ausbildungsplätzen in der Region finden Schülerinnen und Schüler hier spannende Fakten rund um das jeweilige Exponat und ein interaktives Quiz zu jeder Station. Challenges mit intuitiver Handhabung fordern sie an jedem

Exponat zum Ausprobieren auf.

Besser vor- und nachbereitet: Mit der ME-Berufe-App und dem Erkundungstool

Während das Smartphone im Schulunterricht nicht gerne gesehen ist, gilt an Bord der InfoTrucks: Benutzung ausdrücklich erwünscht! Die neue App "ME-Berufe" bietet interaktive und nachhaltige Berufsinformation. Hier finden Sie ausführliche Informationen zur App.

Auch das Erkundungstool „Ausbildung in der Metall- und Elektro-Industrie“ bringt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich mit ihren Berufschancen in der Metall- und Elektro-Industrie zu beschäftigen. Dieses Thema können die Schülerinnen und Schüler innerhalb von zwei bis drei Wochen eigenständig im Schulunterricht bearbeiten. Die Aufgabenstellungen sind individualisiert zu lösen, so dass nicht die Bewertung einer richtigen oder falschen Antwort, sondern die Umsetzung und Aufbereitung der Ergebnisse im Vordergrund steht. Entwickelt und erprobt wurden die Materialien übrigens an einer Berliner ISS.

Sicherer Besuch: 3G-Regel und Hygienekonzept

Corona-bedingt wird während der Einsätze derzeit die 3G-Regel und ein bewährtes Hygienekonzept eingehalten, dazu gehören Kleingruppen, verkürzte Unterrichtseinheiten und eine Maskenpflicht. Weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Bild

© VME 2021

Bild

© VME 2021

Bild

© VME 2021

Bild

© IW Medien 2021

Bild

© IW Medien 2021

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin im Verband

Haben Sie Interesse an einem Einsatz an Ihrer Schule oder dem Besuch an einem Unternehmensstandort, dann melden Sie sich gerne - bitte möglichst frühzeitig - bei uns.

Ausbildungsmanagement, MINT-Förderung

Anke

Zeitschel

Telefon:
+49 30 31005-237

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Zeitschel [at] vme-net.de

Download VCF